

| | |
|--|--|
| | <p>Object: "Thalia" oder "Kalliope" aus einer Folge von Musenfiguren</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventory number: 1924,40</p> |
|--|--|

Description

Frauenfigur, nach rechts blickend, mit einem aufgeschlagenen Buch in den Händen. Sie trägt ein zweiteiliges weißes Gewand mit Blumenmuster, Schärpe und Goldrändern und steht auf einem grünen, ebenfalls goldgerandeten Sockel.

Die Figur gehört zu einer Folge von Musen. Die Zuordnung ist in ihrem Fall nicht ganz eindeutig. Ihr Attribut ist das Buch, auf dem zu lesen ist: "Le Theatre de Mons[ieur] Diderot, Le Pere de Famille, Comedie en cinq actes". Das aufklärerische Theaterstück "Le Père de Famille" (Der Hausvater) von Denis Diderot wurde 1761 erstmals in Paris aufgeführt.

Diderot schuf damit ein neues Genre, das "drame bourgeois", das bürgerliche Theater. Die hier dargestellte Muse nimmt somit auf die damals aktuelle Theaterentwicklung Bezug, für die die klassischen Kategorien nicht mehr galten. Es kann sich bei der Muse um Thalia (Komödie) oder Kalliope (epische Dichtung) handeln. In der Sammlung des Kunstgewerbemuseums sind zwei weitere Musen aus der Folge vorhanden (Inv. Nr. 1924,38 und 39).

Bez.: in Unterglasurblau: CT und Kurhut (Manufakturmarke)
ClKa

Basic data

Material/Technique: Porzellan mit Aufglasur- und Goldmalerei
Measurements: Höhe: 15,3 cm

Events

| | | |
|---------|-------|-------------------------------|
| Created | When | |
| | Who | Frankenthal Porcelain Factory |
| | Where | |

| | | |
|---------|-------|--------------------------|
| Created | When | |
| | Who | Konrad Linck (1730-1793) |
| | Where | |
| Created | When | 1765 |
| | Who | |
| | Where | Frankenthal |

Keywords

- Figure